

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

DE000A0M8HD2, DE000A1JSWP1

Issuer	Axxion S.A.
Fund provider	Shareholder Value Management AG
Fund type/Asset class	Equity fund
Legal form	Offener Investmentfonds
Fund issue date	15/01/2008
Last Update	13.08.2024
Benchmark	n/a
Tranche	Private Investors Institutional Investors foundations



Risk Indicator (PRIIP)
3 of 7

Licensed in
D, A, CH, LU

Classification by SFDR
Article 8

EU Taxonomy
-

% of Sustainable Investments according to SFDR
-

Principal Adverse Impacts



Sustainable Development Goals

No explicit details regarding the Sustainable Development Goals

NORMAL ALLOCATION

Equities	51 % to 100 %
Bonds	0 % to 49 %
Money market/Bank deposits	0 % to 49 %
Commodities	Excluded
Direct investments	Excluded
Derivatives	Excluded (for hedging only)
Other	-

Sustainability approach

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Greenhouse Gas Emissions ✓ Social and Employee Matters
Further remarks on the consideration of SDGs	-
Rationale behind classification according to SFDR	Article 8
Engagement	Yes, organized internally
Voting	Yes, organized internally
Best-in/of-Class	No
ESG-Integration	<p>Yes</p> <p>Der gesamte Investmentprozess von der Ideen Generierung bis zur Portfolio Aufnahme unterliegt den Nachhaltigkeitskriterien und ESG-Faktoren. Institutionelle Anleger, Stiftungen, Kirchen, aber vermehrt auch Privatinvestoren möchten ihr Kapital nicht nur gewinnbringend angelegt, sondern vielmehr auch nach ethischen, sozialen und nachhaltigen Kriterien verwaltet wissen. Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen wird diesem Anspruch durch einen strukturierten und kontrollierten Prozess gerecht. Potenzielle Investments für den Fonds werden nicht nur im Hinblick auf Qualität des Geschäftsmodells, Gewinnerwartungen und Bewertung analysiert, sondern ebenfalls wie gezeigt unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (den sogenannten ESG-Kriterien) überprüft. Um die Anforderungen an nachhaltige Investments umzusetzen, haben wir in Anlehnung an den „Leitfaden für ethisch nachhaltige Geldanlage der Evangelischen Kirche in Deutschland“ und in Zusammenarbeit mit der Sustainalytics GmbH einen Katalog von Ausschlusskriterien für den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen festgelegt. Anhand dieser Filterkriterien stellen wir sicher, dass das Fondsvermögen nicht in Unternehmen investiert wird, die in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind bzw. nicht akzeptable Praktiken verfolgen. Die Recherche dieser Filterkriterien wird durch Sustainalytics unabhängig gesichert. Sustainalytics bietet seit 1992 umfassende Analysen der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen und Ländern an und berät über 400 kirchliche und karitative Einrichtungen, Stiftungen, Vermögensverwalter sowie institutionelle Anleger bei ihren Anlageentscheidungen. Die Kooperation mit Sustainalytics besteht bereits seit dem Jahr 2013. Folgende Ausschlusskriterien gelten für den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen Kontroverse Geschäftsfelder: • Unternehmen, die Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent) herstellen • Herstellung von Tabakwaren • Glücksspieleinrichtungen (auch online) • Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz) • Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen) • Erzeugung von Kernenergie • Herstellung oder Vertrieb pornographischer Materials • Kohle, Ölsand und Fracking Falls die obigen Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von fünf Prozent des Gesamtumsatzes nicht überschreiten, wird von einem Ausschluss unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen. Für geächtete Waffen sowie Fracking gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze, hier scheidet ein Investment vollständig aus. Kontroverse Geschäftspraktiken: Dazu gehören Unternehmen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen. Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie Umweltverschmutzung und Korruption. Den Anforderungen an nachhaltige Investments sowie der Einhaltung der Kriterien des UN Global Compacts werden wir auch bei potenziellen Investments in Staatsanleihen sowie Länderanleihen gerecht. Unser Prozess sieht die Prüfung aller Kriterien des UN Global Compacts vor, jegliche Verstöße gegen eines der 10 Prinzipien führt zum Ausschluss dieser Staats- und Länderanleihen. Ferner ist wie zuvor geschildert der für das Investment verantwortliche Analyst angehalten, die Einhaltung der ESG-Kriterien qualitativ und fortlaufen zu überwachen. Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen wurde im Jahr 2020 mit dem FNG-Siegel mit Stern für nachhaltiges Investment ausgezeichnet.</p>
Norm-based screening	✓ UN Global Compact
Themes	-
Impact Investing	-
Further information on the sustainability approach	<p>Seit 2014 arbeiten wir mit Sustainalytics als externem Anbieter zusammen, die die Nachhaltigkeitsprüfung der Anlagen als unabhängige externe Dritter sicherstellen. Im Jahre 2018 haben wir die UN PRI unterschrieben. Unsere Nachhaltigkeitskriterien sind an den Ethischen Leitfaden der Evangelischen Kirche in Deutschland angelehnt. Diesen haben wir auch aufgrund der Bewerbung um das FNG-Siegel um weitere strengere Kriterien ergänzt und ständig weiterentwickelt.</p> <p>🔗 Link to sustainability approach</p>

Research and Transparency

In-house sustainability analysis	Yes, 7 Analysten
Research partners	Yes Sustainalytics (über 200 Analysten)
Percentage of portfolio with sustainability analysis	100 %
Strategically important suppliers included	No
Sustainability advisory committee	No
Analysis of portfolio CO2	No
Sustainability reporting	No
At least monthly portfolio publication	No
Certification/Label awarded by independent auditors	✓ FNG Label ★

Environmental

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)	Yes 5 % Turnover threshold
Nuclear power (operation and components)	Yes 5 % Turnover threshold
Green genetic engineering	No
Chlorine and agrochemicals (biocides)	No
Other	Fracking

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Environmentally damaging behaviour	Yes
Damage to biodiversity	Yes
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	Yes
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	N/A
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	Yes
Nuclear power by proportion of gross energy production	Yes
Other	-

Social

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes 5 % Turnover threshold
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes 5 % Turnover threshold
Pornography	Yes 5 % Turnover threshold
Spirits/Alcohol	Yes 5 % Turnover threshold
Gambling	Yes 5 % Turnover threshold
Other	-

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	No
Exploitative child labour	Yes
Violation of human rights	Yes
Animal testing	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	Yes
Violation of human rights	Yes
Military spending as a percentage of GDP	N/A
Death penalty, torture	Yes
Countries classified by Freedom House as not free	Yes
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	Yes
Violations of other non-proliferation treaties	N/A
Other	-

Governance

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Corruption and bribery	Yes
Tax: planned avoidance & detected violations	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Corruption	Yes
Other	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org